

Pressemappe: Agrar-Presseportal

09.07.2017 | 06:00:00 | ID: 24279 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 09.07.2017

Offenbach (agrar-PR) - *Am Dienstag gibt es bei wechselnder Bewölkung gebietsweise Schauer und Gewitter. An den Alpen regnet es zum Teil noch länger andauernd.*

Die Höchstwerte liegen zwischen 18 und 27 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Südwest- bis Nordwestwind. An der See, auf den Bergen und bei Gewittern treten starke bis stürmische Böen auf.

In der Nacht zum Mittwoch schwächt sich die Schauer- und Gewitterneigung ab und gebietsweise lockert die Wolkendecke auf. Nach Mitternacht verdichtet sich die Bewölkung im Nordwesten und nachfolgend setzt dort Regen ein. Die Tiefstwerte liegen zwischen 15 und 8 Grad.

Am Mittwoch breiten sich anhaltende Regenfälle ostwärts über den gesamten Norden Deutschlands aus. Der Regen kann zeitweise kräftig und konvektiv verstärkt ausfallen. Im Süden und Osten entwickeln sich zahlreiche kräftige Schauer und Gewitter, dazwischen kann sich die Sonne allerdings auch für längere Zeit gegen die Wolkenfelder durchsetzen. Das geringste Niederschlagspotential wird im Südwesten erwartet.

Der Wind aus West weht im Süden und der Mitte böig, im Bergland treten einzelne Sturmböen auf. Sonst wird ein mäßiger, im Küstenumfeld zeitweise auffrischender West- bis Südwestwind erwartet. Die Höchstwerte liegen zwischen 17 und 20 Grad im Dauerregen und bis 27 Grad im Chiemgau.

In der Nacht zum Donnerstag ziehen die Dauerniederschläge allmählich über den Nordosten und Osten nach Polen ab. In der Folge werden allerdings weitere Schauer erwartet, lokal kann auch ein kurzes Gewitter besonders im Südosten und im Umfeld der Ostsee nicht ausgeschlossen werden. Der Wind weht noch frisch, im Bergland zeitweise stürmisch aus West, über der Nordsee aus Nordwest. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 und 9 Grad.

Am Donnerstag ziehen zeitweise ausgedehnte Wolkenfelder vorüber, die besonders über der Mitte etwas Regen bringen. Sonst lockert die Wolkendecke auf und abgesehen von einem geringen Schauer- und Gewitterrisiko bleibt es meist trocken. Der Wind weht mäßig, im Küstenumfeld auch frisch aus West.

Die Höchstwerte liegen zwischen 18 und 25 Grad, wobei die höchsten Werte entlang des Oberrheins zu finden sind.

In der Nacht zum Freitag ziehen teils ausgedehnte Wolkenfelder von West nach Ost über Deutschland hinweg, die gelegentlich Schauer und einzelne Gewitter bringen. Der Wind weht schwach aus West bis Südwest und die Tiefstwerte liegen zwischen 14 und 9 Grad.

Am Freitag verdichtet sich die Bewölkung im Tagesverlauf von Westen und verbreitet treten Schauer und besonders im Osten auch einzelne Gewitter auf. Im Westen und zum Nachmittag und Abend verstärkt auch im Alpenstau kann es länger anhaltend regnen. Im Nordosten treten nur einzelne Schauer und Gewitter auf und die Sonne kann sich hier für längere Zeit zeigen.

Die Höchstwerte liegen zwischen 19 und 24 Grad und der Wind weht schwach bis mäßig aus West.

In der Nacht zum Samstag lockert die Bewölkung im Norden und zunehmend auch über der Mitte zeitweise auf und abgesehen von einzelnen Schauern bleibt es meist trocken. Im Süden regnet es aus dichter Bewölkung länger anhaltend und besonders im direkten Alpenstau fallen die Niederschläge teils auch kräftig aus. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 und 9 Grad und der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest.

Am Samstag dauert die Zweiteilung des Wetters weiter an. Während es im Westen und Norden bei aufgelockerter Bewölkung trocken bleibt, fällt im Süden und da besonders im Alpenstau länger anhaltender Regen.

Die Höchstwerte liegen zwischen 19 und 26 Grad, wobei die höchsten Werte im Südwesten erwartet werden. Der Wind weht schwach aus West.

Trendprognose für Deutschland, von Sonntag, 16.07.2017 bis Dienstag, 18.07.2017

Leicht wechselhaft und aus Südwesten wärmer. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrarpresseportal.de >>> [Pressefach](#)